

uss Luther yffer, Nyd und Hass hergeflossen, und dass ettliche Jn fünf oder Mehr diserer Kondtschafflüthen, oder Clegeren, von Jren reden widerumb gestanden. Die gemelte Vogt Eppisser abreden müessen, auch Jn Oberkheitliche [der in den Freien Aemtern reg. Orte] straff, und besonderen gwüssen abtrag etlichen synen costens sindt erkhent worden, deme sy denn statth zuothun, Jme H. Landtvogt Schneeberger an eydts statt anglobt hatendt. Wye dann alles wass sich by diserem process verlossen, wyttleüffig in sonderbarem protocoll begriffen, undt zuosä- chen Jst. Diewyl Zwüschendt diser action, vor angezogner Handel nit Erörtert ward, und Herr Landtvogt bericht empfangen Sein welte syn undervogt Fend. Hans Kuon, gedachten H. Pfarherren umb ettwas glimpffen, und syn befelch nit ussrichten, Nebendt anderen ungebürenden worthen undt sachen, umb welche er Jnn repraehendieren undt straffen wellen und de facto synes amts stillgestellt, als aber er desselben gwahr worden, sich flüchtig gemacht, Zuo Lucern erclagt, aldörten etlich wu- chen lang, Unzit uff einen bestimbten Tag Zuo Sins, bywäsendt ettl- cher Rathsmitlen und ehren deputierten von Lucern [Hans An der Allmend und Hans Leopold Feer, beide Ratsherren] undt Zug [Stadt- und Amtsrat Zurlauben], ein Spruch, zwüschendt, gemelten Fenderich Kuonen, und alt vogt Eppisser, Luth urkhondts den 22. Junii 1635 gemacht, und darzuo gesagt worden, dass so ver sy widerumb Jn vorigen Zwytracht, unfrid und uneinigkeit gerathen, unfahlbar der hohen Oberkheit Straff undt ungnad Zuo erwarten haben Wurden etc.

Als demnach ...<sup>3</sup>."

1) s. AH 103/91

2) Diese beiden Söhne hatten laut Dubler, Siegrist/Wohlen 649 nacheinander mehrere Gattinnen, welche von welchen hier gemeint ist, bleibt somit unklar.

3) Hier bricht der Text ab.

---

AH 103, 220-221 - Blatt 221<sup>v</sup> leer

1661 Februar 19.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN LAND-  
VOGT VON LUGANO, JAKOB LUSSER

---

"Nota. Will man ein Missiv machen so Fallt für ein difficultet In titul und überschrift: möchte vilicht passieren uff disere Form In ofnem Schyn"

"Wir Amman und Rath der Statt undt Amt Zug erpieten dier Jacob Lus- sern der Zyt Landtvogt der Landtschafft Lowis, dass wir Von unserm

lieben ... Mitburger Lütenamt Carle wolffgang wikhart [=Wickart]<sup>1</sup> mundtlich, als auch durch dyn Jmme zuogestelte selbs eigne schriftliche bekhandtnuss, mit höchstem befrömbden und Verwunderung Verstendiget worden, wass massen dich gelusten Lassen, Jmme, Jüngst Verwichner tagen, als er Von Meiland uff der fryen strass undt heimreyss begriffen, Zuo Louwiss uff gemeiner 12 Regierenden Loblichen Orthen [XIII Orte ausg. AP] territorio, gantz unbefüegt, unbillich unrechtmessig undt gwalthätig anzehalten, undt zuo bezwingen syn byhanden gehebte Wechselbrieff Per 4095 lb. eintweters von handen zuogeben, oder Ergers zuo erwarten, mit Vernerem anmuothen, undt zwahr gägen Versprächen undt Anerpieten, wan er wikhart dier ein Ord.<sup>re</sup> umb 100 dublen, an H. [Bartholomäus] Crivelli ertheilen werde, hingägen du Jme gedachten wechselbrieff widerumb Zuostellen wellest, entlich aber so woll den wechselbrieff widerumb zuo dynen handen bezogen, und disere Ord.<sup>re</sup> behalten, darzuo noch 6 dublen, von synem wenigen Reyssgeldtli genommen, Sachen undt thaten die Von den uffpassenden Strassenräubern, und nit Von ehrlichen, frommen biderben Lüthen begangen werdendt.

Fürs ander dass dyn Vermessenheit so gross in dyner obangezognen eignen schrift sicher scheint, dass du Uns einer Verüebten Ungerechtigkeit Ungeschechen darffst betadlen, wye auch zween Verstorbne Unsere Mitrath und haupter, [alt] Amman [Peter] Trinkhler [=Trinkler] Undt [alt] Amman [Beat Jakob] Uttinger [=Utiger] beschuldigen etc. Wan nun diss ein solche fräfelthat undt action ist derglychen nie erhört und unss desto empfindtlicher syn soll, Jnsonderheit Von einem algemeinen dienern und Landtvogt, wider undt gägen einen Regierenden Ohrt, als auch Respective Ordenlichen Oberhand und den Jrigen Angehörigen, Vorzenemmen Keines wägs gebürt, vil weniger gestattet werden Kan. So thuend wir hiemit durch den Express abgefertigten Leüffers Poten, Jn crafft diss brieffs dier ernstlich befelchen, dass demselbigen alsbaldt undt ohn Verzug, die entwendte abgenommne Handschrift, Wechselbrieff undt baargeldt, widerumb ohne einiche entgeldtnuss, sambt abtrag gebürenden costens einhendigen sollest, widrigen fahls Vergewüst syn, dass dyn so Unverschambt betrieglichs procedieren gehöriger Orthen Clagendt anbracht, und mit wolverdienter straff abbüest werden solle.

Beträffendt der hohen gwälten [Landammann, Landrat und Landsgemeinde?] Loblichen Ohrts Ury befelch, uff welche dich bezüchen thuost, Sindt wir bedacht U.G.L.A.E.M.L. und Bruedern, aller sachen beschaffenheit in grund und dergestalten Zuo informieren, dass sy ab dyner Unverandtwortlichen begangenschafft vil mehr ein billiches missfallen schöpfen, undt dynentwillen zuo kheiner verdriesslichen unguoten wyt-leüffigkheit Ursach Nemmen Werdindt, wan dan unss Vorkhombt dass von dier ussgeben sye als hätten uss Unserm ohrt Zwen beamtete [=Amtsleu-

te] zuo sollichem angriff den rath ertheilt, begären wir selbige zu wüssen, diss ist so wir dier Unankhündt nit Lassen sollen. Zuo Urkhundt mit Unsern gewohnten Jnsigel bekhrefftiget ...

[gez.] Landtschr[eiber Adam] Signer"

- 1) An der Jahrrechnung vom 3. Juli 1661 in Baden sollte dann dieser Streit zur Behandlung gelangen, s. EA VI 1, 531 (Nr. 327), spez. 534 zz. Stadt und Amt Zug war dabei allerdings nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten. Zur Thematik s. auch AH 15/138.

Konzept, vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben, Nota von ebendemselben - AH 103, 223

1632 Dezember 8., Chur

A

SCHREIBEN VOM [A.O. FRANZ. AMBASSADOR BEI DEN EIDG. ORTEN UND IN BÜNDEN], HENRI I<sup>ER</sup> [DUC] DE ROHAN, AN [ALT] LAND-AMMANN [UND DERZEITIGEN RATSHERRN VON SCHWYZ, HEINRICH] REDING<sup>1</sup>

"J'ay resceu vo.<sup>re</sup> letre du 4.<sup>me</sup> de ce mois qui contient divers points, aus quels ie vous respondre l'un apres l'autre; Le premier est touchent le different De Berne et Solleurre [-Kluserhandel!-]<sup>2</sup>, vous scaves come j'y ay travaille<sup>3</sup>, avec Soing & Affection; & Je croiois au retour du S.<sup>r</sup> [Fortunat] Sprecher [von Brunegg, der in Rohans Namen an der] ... assemblée De Baden [teilnahm - Tagsatzung der XIII Orte vom 7. November 1632<sup>4</sup> -], qu'elle fust en bon termes, de puis M.<sup>r</sup> De L'Andee [=Joab-Gilbert Du Landé de Siqueville, o. franz. Ambassador in Bünden] ... [en a] comendement Du Roy [Ludwig XIII.], de se porter sur les lieux, pour tacher de la terminer<sup>5</sup>, Mais ne pouvent y aller, nous avons envoyé le S.<sup>r</sup> [Antonio] Molline [=Molina, Secrétaire-]Interprete [an der franz. Ambassade in Bünden], avec de bonnes lettres, pour y convier les uns, et les autres Je veuz esperer que son voyage operera<sup>6</sup>, En tout cas Sa Ma:<sup>te</sup> n'abandonera point la d.<sup>te</sup> affaire: & qui-conque y soit employe, parlant De la part de Sad.<sup>te</sup> Ma:<sup>te</sup> Jll ne peut qu'ill n'y reussise; Quent a l'affaire de Constence [- Bedrohung der Stadt durch das mit Frankreich verbündete Schweden -]<sup>7</sup>, Je suis d'accord avec vous qu'il seroit necessaire pour le bien public, que ceste ville la fust neutre, Mais Je maintiens toujours qu'elle est en main plus d'engeureusse [=dangereuse] pour le Corps helvetique, estent entre celle De la Majsson ... [von Habsburg-]Austriche" "N.<sup>a</sup>" "que de tout autre Prince quell qu'il soit; C'est pourquoy Sa Ma:<sup>te</sup> emploiera volontiers son autoritee, avec tous les Cantons ses Allies pour main-